

## Fraktionsmitteilungen der CDU

### Neuanfänge...

Von Michael Löser, Fraktionsvorsitzender

#### ... im Rathaus

Davon gab es im vergangenen Monat einige in der Glienicker Kommunalpolitik. Allen voran gratulieren wir Arno Steguweit, der seit dem 11. Februar neuer Bürgermeister ist. Wir wünschen ihm eine glückliche Hand, Tatkraft und jeden erdenklichen Erfolg in seinem neuen, verantwortungsvollen Amt. Er ist mit einem anspruchsvollen, zukunftsorientierten Programm angetreten – unsere Unterstützung können wir jedenfalls mit Freude zusagen. Auf die Zusammenarbeit freuen wir uns denn, wie heißt es doch so schön: Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.

Den Glückwunsch verbinden wir mit Dank an Dr. Hans G. Oberlack, der 16 Jahre lang die Geschicke unseres Ortes im Sinne solider bürgerlicher Politik steuerte. Mit Verlässlichkeit – er hat bei so gut wie keiner Gremiensitzung gefehlt –, großer Sachkunde, viel Herzblut sowie hanseatischer Lauterkeit und Weltoffenheit hat er Glienicke im besten Sinne seinen Stempel aufgedrückt. Uns Gemeindevertretern war er immer ein bereitwilliger und umfassend informierter Ansprechpartner. Wir wünschen alles Gute für die neue Lebensphase die, so wie wir ihn kennen, ein Unruhestand werden dürfte, als frischgebackener Großvater wie auch in der einen oder anderen ehrenamtlichen Tätigkeit, beispielsweise unserem Gemeindegemeinderat.

#### ... in der CDU-Fraktion

Auch für unsere Fraktion brachte das Neuanfänge. Vor seinem Einzug in das Rathaus hat Arno Steguweit ordnungsgemäß sein Mandat als Gemeindevertreter sowie den Vorsitz unserer Fraktion niedergelegt. Seine Nachfolge als Fraktionsvorsitzender tritt der vielen Glienickern bekannte Michael Löser an. Der Vorsitzende des Hauptausschusses ist ein erfahrenes GVT-Mitglied und langjähriger Angehöriger der CDU-Fraktion. Er wirkte dort bereits in der vergangenen Wahlperiode und ist daher bestens vertraut mit den aktuel-

len kommunalpolitischen Themen und Herausforderungen.

Als Nachrücker für Arno in die Fraktion begrüßen wir herzlich Mirko Mittelbach. Der erfahrene Jurist hat sich seine kommunalpolitischen Sporen längst verdient als sachkundiger Einwohner im Planungsausschuss. Um enge Abstimmung zwischen Fraktion und Ortsverband sicherzustellen, übernimmt er als kürzlich gewählter Vorsitzender der Glienicker CDU auch den stellvertretenden Fraktionsvorsitz.

Wir bedauern das Ausscheiden aus der Fraktion zwecks Bildung einer eigenen von Konstanze-Marie Kaminsky, deren Mitarbeit wir geschätzt haben. Ihr persönlich wünschen wir, dass sie die für sich richtige Entscheidung getroffen haben möge. Als im Sinne des Wählerwillens – auch wenn das Mandat persönlich ist – darf man sie getrost nicht sehen. Denn sie hatte auf der Liste der CDU kandidiert, der die Wählerinnen und Wähler in Glienicke sehr deutlich das Vertrauen ausgedrückt hatten, um unser Wahlprogramm einer Politik mit Augenmaß und Sachverstand für ein modernes, zukunftsfähiges Glienicke zu unterstützen.



Mirko Mittelbach rückt für Arno Steguweit als Gemeindevertreter in die GVT nach Fotos: CDU Glienicke



Michael Löser, neuer Vorsitzender der CDU-Fraktion

#### Tabubruch verhindert

Wie in der Gemeindevertretung angekündigt, hat die Vorsitzende der SPD-Fraktion alle anderen Fraktionen zweimal eingeladen zu Beratungen – über den Schulerweiterungsbau Haus 6. So weit, so gut, könnte man meinen. Wundern muss man sich jedoch, dass die AGEUG, jene Arbeitsgemeinschaft aus engagierten Bürgern, Eltern sowie Lehrern, die das Projekt sachlich und pädagogisch fundiert bis zur Entscheidungsreife begleitet haben, außen vor blieb.

Wie dem auch sei: Angestrebt hatte die SPD einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen, also einschließlich der AfD. Das ist inhaltlich insofern folgerichtig, als SPD und AfD auch ausweislich ihres Abstimmungsverhaltens sich in der Ablehnung des bisher geplanten Haus 6 sehr nahestehen.

Abgesehen von Meinungsverschiedenheiten in der Sache (CDU und FDP sind bekanntlich die einzigen Fraktionen, die durchgängig den nicht nur aus unserer Sicht so notwendigen Erweiterungsbau befürwortet haben) war und bleibt der Tabubruch eines gemeinsamen Antrags mit der AfD prinzipiell weder für die CDU-Fraktion noch für die der Freien Demokraten hinnehmbar. Dankenswerterweise haben sich später auch andere Fraktionen von einem gemeinsam eingebrachten Antrag distanziert.

#### ■ Kontakt:

[www.cdu-glienicke.de](http://www.cdu-glienicke.de)  
[info@cdu-glienicke.de](mailto:info@cdu-glienicke.de)  
[www.facebook.com/cduglienicke](https://www.facebook.com/cduglienicke)